

04. Januar 2007

### **Ausstellungen und mehr ... auf der 19. internationalen Kulturbörse Freiburg**

#### **Kabarettgeschichte und Cartoons**

Die 19. internationale Kulturbörse Freiburg ergänzt ihr umfangreiches Programm durch zwei ambitionierte Ausstellungen. Die eine ist Teil einer großen Wanderausstellung zum Thema „100 Jahre Kabarett“ und beleuchtet die Jahre 1967 bis 1982. Die andere zeigt einen Querschnitt durch die deutsche komische Kunst unter dem Titel „Das wird ja immer Dolly“ und wird am Mittwoch, 10. Januar um 16.00 Uhr in Halle 2 eröffnet.

#### **Ausstellung 1: „100 Jahre deutsches Kabarett“**

##### **Teil 5 „Drum verändert das System!“ Kabarett zwischen den Ideologien (1967 – 1982)**

Das deutsche Kabarettarchiv zeigt den 5. Teil seiner Wanderausstellung: „100 Jahre deutsches Kabarett“. Unter dem Titel: „Drum verändert das System!“ wird das Kabarett „zwischen den Ideologien“ dargestellt und umfasst die Zeitspanne von 1967 – 1982.

Die Wanderausstellung präsentiert die Geschichte des deutschen Kabarett im 20. Jahrhundert und ist aufgeteilt in sechs chronologische Einzelausstellungen der Jahre 1901 bis 2000. Die Teile 1–4 wurden bereits auf den vorangehenden Kulturbörsen in Freiburg gezeigt.

##### **Zeitgeschichte von der APO bis zum Szene-Kabarett**

Die Ausstellung beginnt mit dem Frühjahr 1967: Konrad Adenauer stirbt, und in Reaktion auf die in Bonn regierende Große Koalition formiert sich die APO. Eine Gegenbewegung, die sich innerhalb kurzer Zeit radikalisiert und eine andere, demokratischere und zugleich sozialistischere Republik fordert.

Im Kabarett, seit je Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen, greifen Ensembles wie das Berliner Reichskabarett, der Kölner Floh de Cologne oder die Münchner Hammersänger die Forderungen der Studentenbewegung auf und agitieren für die Veränderung der bestehenden Verhältnisse. Während

Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Messe Freiburg  
Hermann-Mitsch-Str. 3  
79108 Freiburg

Tel. 0761 / 70 37 - 0  
Fax 0761 / 70 98 85

[www.messe.freiburg.de](http://www.messe.freiburg.de)  
[info@messe.freiburg.de](mailto:info@messe.freiburg.de)

04. Januar 2007

etablierte Nachkriegskabarets wie das Düsseldorfer Kom(m)ödchen noch nach ihrer Position suchen, üben die APO-Kabarets System- statt Symptomkritik und experimentieren mit Form und Inhalten. Letztlich aber bleibt auch ihnen nur die Einsicht, dass mit Kabarett keine Politik zu machen ist.

Ende der siebziger, Anfang der achtziger Jahre schließlich eröffnen sich auch dem Ensemblekabarett neue, alternative Perspektiven. Elemente von Straßen- und Kneipentheater werden integriert und Gruppen wie die Drei Tornados, Karl Napps Chaos-Theater oder die Schmeißfliege im Westen, Karls Enkel im Osten präsentieren ein unkonventionelles, musikalisch-anarchisches Szene-Kabarett in der Tradition der 68er.

### **Die Stiftung Deutsches Kabarettarchiv e.V.**

Mehr als achtzig künstlerisch-dokumentarische Nachlässe und Materialien zu über achtzigtausend Namen aus der Geschichte des Kabarets und seiner historischen Vorläufer bilden inzwischen den Bestandskern des Deutschen Kabarettarchivs.

Von Reinhard Hippen 1961 in Mainz gegründet, ging die Privatsammlung 1989 an die Stadt Mainz über. Seither konnte das Archiv unter der Leitung von Jürgen Kessler zu einer von mehreren Körperschaften des öffentlichen Rechts getragenen Kulturstiftung entwickelt werden. In Anerkennung des nationalen Interesses wird das Kabarettarchiv seit 1999 mit Fördermitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien unterstützt. Im Jahr 2004 erfolgte in Mainz der Umzug in das historische Proviant-Magazin.

Kabarett als Spielform der Satire, sein literarischer, politischer, philosophischer und poetischer Gehalt stehen im Vordergrund des dokumentarischen Interesses des Deutschen Kabarettarchivs. Die fortlaufende Sammlung und wissenschaftliche Nutzbarmachung seiner vielfältigen Erscheinungsformen ist dabei seine zentrale Aufgabe. Die Ausstellungen des Archivs sind international gefragt.

Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Messe Freiburg  
Hermann-Mitsch-Str. 3  
79108 Freiburg

Tel. 0761 / 70 37 - 0  
Fax 0761 / 70 98 85

[www.messe.freiburg.de](http://www.messe.freiburg.de)  
[info@messe.freiburg.de](mailto:info@messe.freiburg.de)

04. Januar 2007

### **Ausstellung 2: „Das wird ja immer Dolly“**

Ein Querschnitt durch die deutsche komische Kunst mit Cartoons und Karikaturen u.a. von Reinhard Alff, Greser & Lenz, Til Mette, Ari Pikat Rattelschneck, Stephan Rürup, und Martin Zak verspricht ein Schmunzelerlebnis der besonderen Art.

Die Arbeiten beschäftigen sich mit den grundlegenden Fragen unserer oftmals absurden Gegenwart. Unter dem Motto: „Spalten statt Versöhnen“ (Greser & Lenz) wurde eine Auswahl zusammengestellt, die sich mit Gentechnik, demographischem Wandel, Körpernormierungen, Bildung, aber auch mit gesellschaftlichen Totalereignissen wie zum Beispiel Naturkatastrophen und deren Auswirkungen auseinandersetzt. „Das wird ja immer Dolly“ ist ein Streifzug durch die Höhen und Tiefen unserer gesellschaftlichen Realität.

Die Ausstellung wird präsentiert von CARICATURA, einem Verein, der seit 15 Jahren ein erfolgreiche Ausstellungs- und Veranstaltungsarbeit in den Bereichen Karikatur und Cartoon, Kritik und Komik durchführt und damit zu einem wichtigen Satire-Zentrum in Deutschland wurde.

Bereits 1987 erhielt die CARICATURA den Kulturförderpreis der Stadt Kassel.

#### **Ausstellungseröffnung:**

Die Ausstellung wird am Mittwoch, 10. Januar 2007, um 16.00 Uhr mit einem Vortrag unter dem Titel „Sex & Satire“ von Doris Lerche, Zeichnerin und Schriftstellerin, im Ausstellerbereich in Halle 2 eröffnet.

#### **Ansprechpartner:**

Holger Thiemann, Projektleiter

Tel. 0761 / 70 37-107

[Holger.thiemann@fwtm.freiburg.de](mailto:Holger.thiemann@fwtm.freiburg.de)

[www.messe.freiburg.de](http://www.messe.freiburg.de)

[www.kulturboerse.de](http://www.kulturboerse.de)

Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Messe Freiburg  
Hermann-Mitsch-Str. 3  
79108 Freiburg

Tel. 0761 / 70 37 - 0  
Fax 0761 / 70 98 85

[www.messe.freiburg.de](http://www.messe.freiburg.de)  
[info@messe.freiburg.de](mailto:info@messe.freiburg.de)